

Klasse ist sie Anleitung zum Handeln.

Im Sozialismus und Kommunismus erfaßt die sozialistische Ideologie das ganze Volk. Da sich die objektiven Gesetze des Sozialismus und Kommunismus nur im bewußten Handeln der Menschen durchsetzen, ist die sozialistische Erziehung der Menschen, die Vermittlung des Marxismus-Leninismus eine Grundbedingung und zugleich Konsequenz sozialistischer und kommunistischer gesellschaftlicher Verhältnisse. Die sozialistische Ideologie wird damit im wahren Sinne Ideologie der Volksmassen. Im sozialistischen und kommunistischen Aufbau bereichert sich die sozialistische Ideologie ständig.

-> *Marxismus-Leninismus* -> *Parteilichkeit* —► *Bewußtsein, gesellschaftliches*

immateriell (franz.): nicht materiell; geistig, ideell. Der Gegensatz von immateriell ist materiell.

Imperialismus (lat): höchstes Entwicklungsstadium der kapitalistischen Gesellschaftsformation. Der Imperialismus entstand in den fortgeschrittensten kapitalistischen Ländern etwa um die Wende vom 19. zum 20. Jh.; er unterscheidet sich von dem früheren Stadium des Kapitalismus der freien Konkurrenz durch folgende wesentliche Merkmale: „1. Konzentration der Produktion und des Kapitals, die eine so hohe Entwicklungsstufe erreicht hat, daß sie Monopole schafft, die im Wirtschaftsleben die entscheidende Rolle spielen; 2. Verschmelzung des Bankkapitals mit dem Industriekapital und Entstehung einer Finanzoligarchie auf der Basis dieses Finanzkapitals'; 3. der Kapitalexport, zum Unterschied vom Warenexport, gewinnt besonders wichtige Bedeutung; 4. es bilden sich internationale monopolistische Kapitalistenverbände, die die Welt unter sich teilen; und 5. die territoriale Aufteilung der Erde unter

die kapitalistischen Großmächte ist beendet“ (*Lenin*).

Das bestimmende Merkmal des Imperialismus ist die unumschränkte ökonomische und politische Herrschaft der Monopole, weshalb er auch kurz als Monopolkapitalismus bezeichnet wird. Seiner historischen Stellung nach ist der Imperialismus faulender, parasitärer und absterbender Kapitalismus und bildet somit den Vorabend der proletarischen Revolution. Er verschärft alle Widersprüche des Kapitalismus, vor allem den Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit, so daß die Eroberung der Macht durch die Arbeiterklasse und der Übergang zum Sozialismus zu einer historischen Notwendigkeit wird.

Die Tatsache, daß der Imperialismus historisch gesehen sterbender Kapitalismus ist, bedeutet jedoch nicht, daß es in ihm keinerlei Entwicklungsmöglichkeiten mehr gibt. In gewissen Grenzen kann er die Produktivkräfte weiterentwickeln, insbesondere im Zusammenhang mit der Rüstungsproduktion.

In politischer Hinsicht bedeutet der Imperialismus Reaktion auf der ganzen Linie (*Lenin*); er ist durch die Tendenz gekennzeichnet, die bürgerliche Demokratie auszuhöhlen und zu beseitigen, alle demokratischen Bewegungen, vor allem die Arbeiterbewegung, zu unterdrücken und offen diktatorische Herrschaftsformen zu errichten (Faschismus).

Der Imperialismus ist weiter durch seinen aggressiven Charakter gekennzeichnet, der sich aus dem Streben der Monopole und der imperialistischen Mächte nach Rohstoffquellen, Absatzmärkten, Einflusssphären, Kolonien und Militärstützpunkten ergibt. Die ungleichmäßige ökonomische Entwicklung der imperialistischen Mächte führt notwendig zu einem Kampf um die Neuverteilung der Welt, in dem ökonomische, politische und schließlich auch militärische Mittel eingesetzt werden. Das